

## Lounge Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)

Gesundheit für Generationen  
Mitglieder des BMC bieten Lösungen an

Zwischenebene, Raum 28/29

## Workshop Pharmakoökonomie und systematische Entscheidungsanalyse

Der Workshop vermittelt Grundlagen und Konzepte, welche den Entscheidern auf der Basis von Evidence-Based Medicine, Pharmakoökonomie und Health Technology Assessment eine transparente Bewertung von verschiedenen Therapieoptionen erlauben. Praktische Übungen werden Ihnen den Umgang mit den vorgestellten Tools nahe bringen.

26. Juni 2003, 10.00 bis 17.30 Uhr

Raum 17/18 (über Mittelfoyer)

## In den Themenbistros:

KZBV, Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung  
TÜV Rheinland Berlin Brandenburg  
apocom Kooperations- und Organisations-  
Management GmbH  
DGN Service GmbH  
AOK Berlin  
Gerätebau Felix Schulte GmbH & Co. KG  
Hestia HealthCare GmbH  
systema GmbH  
AWO vita gGmbH  
Deutsches Rotes Kreuz

1. Tag

Mittwoch, 25. Juni 2003

## Themenbistro im Brückenfoyer

- 12.30 KZBV: Die Zahnmedizin als Testfeld für eine zukunftssichere Reform des Gesundheitswesens  
**Dr. Jürgen Fedderwitz**
- 13.00 TÜV Rheinland Berlin Brandenburg: Ist humane Pflege zertifizierbar?  
**Dr. Meinolf Gerstkamp**
- 13.30 apocom GmbH/DGN Service GmbH: DGN Sicherheitsinfrastruktur und Modernes Gesundheitsmanagement  
**Dr. Gerhard Schlicht, Lutz Mellenthin**
- 15.45 AOK Berlin: Starter-Infos zur Präsentation der AOK – Infos zu Disease Management  
**Martin Zündorf**

## BMC-Lounge

- 13.45 GlaxoSmithKline GmbH: Patientenzufriedenheit in der ambulanten Onkologie
- 15.15 apocom GmbH/DGN Service GmbH:  
1. Modernes Gesundheitsmanagement – Praktische Konzepte für Anbieter und Patienten  
2. Informations- und Sicherheitstechnologie – Basis der digitalen Zukunft
- 16.45 HSC Home Supply + Care GmbH & Co. KG: Patientenorientiertes Schnittstellenmanagement durch das integrierte Versorgungsmodell von Homecare-Unternehmen

2. Tag

Donnerstag, 26. Juni 2003

## Themenbistro im Brückenfoyer

- 10.30 Gerätebau Felix Schulte GmbH & Co. KG: Das Multi-Funktions-Pflegebett – Anwendungen und Möglichkeiten der Dekubitus-Prophylaxe und -Therapie  
**Dr. med. Werner Neuweiler**
- 12.30 Hestia HealthCare GmbH: Diabetes-Management morgen: patientenzentriert und potenzialorientiert – damit alle gewinnen  
**Oliver Mast**
- 13.00 AOK Berlin: Fragerunde zum Thema Disease Management mit **Dr. Rolf Hoberg**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes  
**Martin Zündorf**
- 13.30 systema GmbH: mpa – clinical path builder (Workflow-Unterstützung für geplante Behandlungsabläufe)  
**Mag. Felix Frick**
- 15.45 apocom GmbH/DGN Service GmbH: DGN Sicherheitsinfrastruktur und Modernes Gesundheitsmanagement  
**Dr. Gerhard Schlicht, Lutz Mellenthin**

## BMC-Lounge

- 09.00 HSC Home Supply + Care GmbH & Co. KG: Patientenorientiertes Schnittstellenmanagement durch das integrierte Versorgungsmodell von Homecare-Unternehmen
- 10.15 apocom GmbH/DGN Service GmbH:  
1. Modernes Gesundheitsmanagement – Praktische Konzepte für Anbieter und Patienten  
2. Informations- und Sicherheitstechnologie – Basis der digitalen Zukunft
- 12.00 GlaxoSmithKline GmbH: Patientenzufriedenheit in der ambulanten Onkologie
- 13.30 InterComponentWare AG: Stärkung der Einflussmöglichkeit des Bürgers durch die Gesundheitsakte
- 14.30 Hestia HealthCare GmbH: PR-Konferenz: Diabetes-Management morgen: patientenzentriert und potenzialorientiert – damit alle gewinnen

## Workshop Pharmakoökonomie

- Pharmakoökonomie und systematische Entscheidungsanalyse**
- 10.00 – 13.00  
Grundlagen und Konzepte der pharmakoökonomischen Evaluation  
**Prof. Dr. Jürgen Wasem**

2. Tag

Donnerstag, 26. Juni 2003

Entscheidungsanalytische Modelle in Evidence-Based Medicine, Pharmakoökonomie und Health Technology Assessment

**Uwe Siebert, MPH, MSc**

Die Vierte Hürde – Chancen und Grenzen der Implementierung pharmakoökonomischer Studienergebnisse im Leistungsrecht

**Dr. Eva Susanne Dietrich**

Pharmakoökonomie am Fallbeispiel: Antivirale Therapie der Chronischen Hepatitis C – Welche Outcomes sind abzuwägen?

**PD Dr. med. Siegbert Rossol**

14.00 – 17.30

Praktische Übungen zur Bewertung pharmakoökonomischer Studien, Erhebung der Lebensqualität, Studiendesign einer pharmakoökonomischen Studie, Implementierung pharmakoökonomischer Kriterien im Entscheidungsprozess

**Abschlussdiskussion und ethische Implikationen**

3. Tag

Freitag, 27. Juni 2003

## Themenbistro im Brückenfoyer

- 10.30 AWO vita gGmbH: Training der Selbstregulation – als Methode in der medizinischen Vorsorge und Rehabilitation – Vortrag und Einführung in die Praxis  
**Gudrun Weigt**
- 12.30 Deutsches Rotes Kreuz:  
1. Zwanzig Jahre DRK Blutspenderwerbung  
**Ursula Lassen**  
2. Mythos Blut  
**Friedrich Ernst Dümpe**

## BMC-Lounge

- 09.00 apocom GmbH/DGN Service GmbH:  
1. Modernes Gesundheitsmanagement – Praktische Konzepte für Anbieter und Patienten  
2. Informations- und Sicherheitstechnologie – Basis der digitalen Zukunft
- 10.00 HSC Home Supply + Care GmbH & Co. KG: Patientenorientiertes Schnittstellenmanagement durch das integrierte Versorgungsmodell von Homecare-Unternehmen
- 13.00 GlaxoSmithKline GmbH: Patientenzufriedenheit in der ambulanten Onkologie

**Neu** auf dem  
HAUPTSTADTKONGRESS  
Medizin und Gesundheit

## Ethisches Café

An allen drei Kongresstagen  
von 13.00 bis 14.00 Uhr  
(Zwischenebene – blaue Seite –  
über dem Hauptfoyer)

### Ethik und Ökonomie – Widerspruch oder Synthese?

Jeden Mittag wird diese grundlegende  
Fragestellung Gegenstand der Diskus-  
sion mit den Kongressbesuchern sein.  
Mit diesen diskutieren Vertreter aus  
Politik und Verbänden, Fachleute aus  
Management, Medizin, Ärzteschaft  
und Pflege.

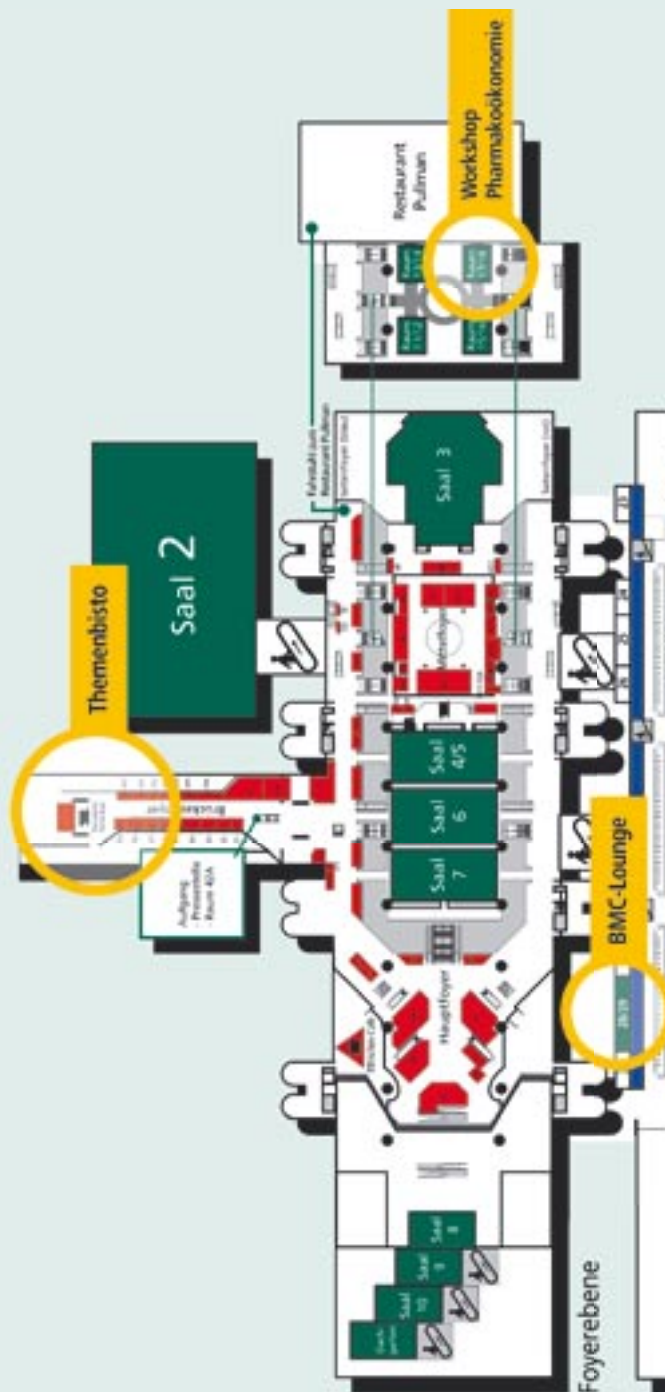
Genaue Angaben entnehmen Sie  
bitte der Broschüre, die zusammen  
mit den Kongressunterlagen aus-  
gegeben wird.

## Der HAUPTSTADTKONGRESS Medizin und Gesundheit

bietet neben den Programmen seiner drei Fach-  
kongresse und dem »Hauptstadtforum Gesund-  
heitspolitik« eine Reihe weiterer Vorträge zu  
aktuellen Themen und Produkten unseres Ge-  
sundheitswesens an. In den vergangenen Jahren  
fanden solche Präsentationen im sogenannten  
Themenbistro statt, in diesem Jahr wird das  
Themenbistro erstmals um eine »Workshop-  
Ebene« erweitert: Unternehmen und Verbände  
führen in separaten Räumen mit kleinem Teil-  
nehmerkreis eigene Veranstaltungen durch.

Komplementär sowohl zum eigentlichen Kon-  
gressprogramm wie auch zu den Präsentationen  
im Ausstellungsforum sind Themenbistro und  
Workshops wichtige Ergänzungen des HAUPT-  
STADTKONGRESSES. Alle diese Programmange-  
bote 2003 finden Sie in diesem Flyer, Sie sind  
herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Selbstverständlich sind alle Teilnehmer des  
HAUPTSTADTKONGRESSES berechtigt,  
diese Veranstaltungen ohne Zusatzkosten  
zu besuchen.



HAUPTSTADTKONGRESS  
MEDIZIN UND  
GESUNDHEIT

25.–27. Juni **2003**  
im ICC Berlin



## Themenbistro und Sonder-Workshops auf dem HAUPTSTADTKONGRESS

### Programm